Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer (Familienname, Vorname)

Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit

Angaben zur Antragstellerin/zum Antragsteller

Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Rentenversicherungsnummer (12stellig)

Aufenthaltsstatus

☐ Aufenthalts-erlaubnis* ☐ Aufenthalts-gestattung** ☐ Aussetzung der Abschiebung*** | beantragt am ☐ | erteilt am ☐

gültig bis	Rechtsgrundlage der Aufenthaltserlaubnis

Datum	Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

Angaben zum Betrieb

Name des Betriebes | **Betriebsnummer** (8stellig)

Anschrift des Betriebes (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Ansprechpartner (Name)	Telefon	Telefax	E-Mail-Adresse

Fortsetzung der bisherigen Beschäftigung**

☐ ja, beschäftigt seit ☐ nein

Ort/Gebiet der Beschäftigung | **Art der auszuübenden Beschäftigung**

Es wird hiermit bestätigt, dass die Arbeitnehmerin/der Arbeitnehmer entsprechend der anliegenden Stellenbeschreibung beschäftigt werden soll.

Datum	Firmenstempel und Unterschrift der Arbeitgeberin/des Arbeitgebers

Zur Stellenbeschreibung

Stadt Düsseldorf
33/3/900 – 09.2010

Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer (Familienname, Vorname)

Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit

Stellenbeschreibung

Berufsbezeichnung

Stellenbeschreibung (Fachrichtung, Funktionsbereich, Branchen, Produkte; bitte ggf. auf gesondertem Blatt fortsetzen)

Kenntnisse, Fertigkeiten, Erfahrungen

Führerschein erforderlich?

☐ ja, Klasse ☐ nein

Qualifikation

☐ ohne Ausbildung ☐ Ausbildung als/zur/zum

☐ Fachschule ☐ Hoch-/Fachhochschule ☐ Sonstige:

Arbeitszeit

Um Leistungsmissbrauch bzw. illegale Beschäftigung zu vermeiden, sind allgemeine Angaben zur Arbeitszeit nicht zulässig (z. B. auf Abruf; nach Bedarf; 10–12 Std. pro Woche; oder 40 Std. im Monat).

☐ Vollzeit – Std./Woche

☐ Teilzeit – Std./Woche

☐ geringfügige Beschäftigung, mit einer **monatlichen** Höchststundenzahl von Stunden.

Bei Teilzeit und geringfügiger Beschäftigung detaillierte Angaben zur Arbeitszeit und Arbeitszeitverteilung (unbedingt erforderlich) **Hinweis**

Montag	von	Uhr	bis	Uhr
Dienstag	von	Uhr	bis	Uhr
Mittwoch	von	Uhr	bis	Uhr
Donnerstag	von	Uhr	bis	Uhr
Freitag	von	Uhr	bis	Uhr
Samstag	von	Uhr	bis	Uhr
Sonntag	von	Uhr	bis	Uhr

Voraussichtliche Dauer der Beschäftigung

☐ unbefristet ☐ befristet bis

Stelle zu besetzen

☐ ab sofort ☐ ab

Lohn/Gehalt lt. Arbeitsvertrag – Das Nettogehalt muss auf ein Bankkonto überwiesen werden –

stündlich ☐ in Höhe von EUR brutto

monatlich ☐ in Höhe von EUR brutto

zusätzlich geldwerte Zuwendungen ☐ in Höhe von EUR brutto

☐ gemäß Tarifvertrag ☐ ortsübliche Bezahlung

Sind Sie bereit, bevorrecht. Arbeitnehmer einzustellen?

☐ ja ☐ nein (ausführl. Begründung auf gesondertem Blatt)

Welche Art der Bewerbung wünschen Sie?

☐ schriftlich ☐ telefonisch ☐ persönlich

Ich bin damit einverstanden, dass mein Stellenangebot unter www.arbeitsagentur.de veröffentlicht wird

☐ mit Namen und Anschrift des Arbeitgebers ☐ anonym (Chiffre) ☐ nein

Es wird bestätigt, dass die Arbeitnehmerin/der Arbeitnehmer entsprechend der anliegenden Stellenbeschreibung beschäftigt werden soll.
Mir/Uns ist bekannt, das der Arbeitgeber, bei dem die Ausländerin/der Ausländer beschäftigt werden soll, der dafür eine Zustimmung benötigt, der Bundesagentur für Arbeit Auskunft über Arbeitsentgelt, Arbeitszeiten und sonstige Arbeitsbedingungen zu erteilen hat (§ 39 Absatz 2 Satz 3 Aufenthaltsgesetz).
Mir/Uns ist bekannt, dass diese Stellenbeschreibung an Dritte (Kommune, Arbeitsgemeinschaft nach SGB II) zur Suche nach bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern weitergegeben wird.

Datum	Firmenstempel und Unterschrift der Arbeitgeberin/des Arbeitgebers	**Betriebsnummer**

Drucken Eingaben löschen Speichern

Stadt Düsseldorf
33/3/900 – 09.2010

Ausfüllhinweise für den Arbeitgeber zum Vordruck „Ausländerbeschäftigung“

Zur Ergänzung eines Antrags auf Erteilung, Verlängerung oder Änderung eines Aufenthaltstitels, der zu einer zustimmungspflichtigen Beschäftigung oder betrieblichen Aus-/Weiterbildung berechtigen soll, können Ausländer/Arbeitgeber bereits gegenüber der Ausländerbehörde Angaben zur künftigen Tätigkeit machen. Rechtsgrundlage sind die §§ 17, 18, 39 AufenthG.

Auf Unionsbürger, Staatsangehörige der Schweiz und Ausländer aus Drittstaaten, die eine Beschäftigung auf der Grundlage einer zwischenstaatlichen Vereinbarung aufnehmen wollen (z. B. Werksvertragsarbeitnehmer, Gastarbeitnehmer; vgl. §§ 39–41 BeschV) findet das Zustimmungsverfahren, für das dieser Vordruck verwendet wird, keine Anwendung.

Der Vordruck besteht aus 2 Seiten. Die persönlichen Angaben in der Kopfzeile und die Angaben zur Antragstellerin/zum Antragsteller sind vom Arbeitnehmer auszufüllen und zu unterschreiben. Die Angaben zum Betrieb und die Stellenbeschreibung sind vom Arbeitgeber auszufüllen und auf jeder Seite zu unterschreiben.

* Eine vor dem 01.01.2005 erteilte unbefristete Aufenthaltserlaubnis oder Aufenthaltsberechtigung gilt nach diesem Zeitpunkt als Niederlassungserlaubnis, die übrigen Aufenthaltsgenehmigungen (Bewilligung, Befugnis, befristete Erlaubnis) gelten als Aufenthaltserlaubnisse fort, jeweils entsprechend dem ihrer Erteilung zu Grunde liegenden Aufenthaltszweck und Sachverhalt (§ 101 AufenthG).

** Asylbewerber, die sich seit einem Jahr gestattet im Bundesgebiet aufhalten (§ 61 Abs. 2 AsylVfG).

*** Geduldete Ausländer, die sich seit einem Jahr erlaubt, geduldet oder gestattet im Bundesgebiet aufhalten (§ 60a AufenthG, § 10 BeschVerfV).

**** Eine Fortsetzung der bisherigen Beschäftigung liegt auch vor, wenn die Antragstellerin/der Antragsteller zu geänderten Arbeitsbedingungen weiterbeschäftigt werden soll.

Hinweise für Arbeitgeber gemäß § 13 Beschäftigungsverfahrensverordnung

Auszug aus dem Gesetz über den Aufenthalt, die Erwerbstätigkeit und die Integration von Ausländern im Bundesgebiet (Aufenthaltsgesetz)

§ 39 – Zustimmung zur Ausländerbeschäftigung

1. ...

2. Die **Bundesagentur für Arbeit** kann der Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis zur Ausübung einer Beschäftigung nach § 18 zustimmen, wenn
   1.) a.) sich durch die Beschäftigung von Ausländern nachteilige Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt, insbesondere hinsichtlich der Beschäftigungsstruktur, der Regionen und der Wirtschaftszweige, nicht ergeben.
   b.) für die Beschäftigung deutsche Arbeitnehmer sowie Ausländer, die diesen hinsichtlich der Arbeitsaufnahme rechtlich gleichgestellt sind oder andere Ausländer, die nach dem Recht der Europäischen Union einen Anspruch auf vorrangigen Zugang zum Arbeitsmarkt haben, nicht zur Verfügung stehen oder
   2.) sie durch die Prüfung nach Satz 1 Nr. 1 Buchstabe a und b für einzelne Berufsgruppen oder für einzelne Wirtschaftszweige festgestellt hat, dass die Besetzung der offenen Stellen mit ausländischen Bewerbern arbeitsmarkt- und integrationspolitisch verantwortbar ist.

Und der Ausländer nicht zu ungünstigeren Arbeitsbedingungen als vergleichbare deutsche Arbeitnehmer beschäftigt wird. Für die Beschäftigung stehen deutsche Arbeitnehmer und diesen gleichgestellte Ausländer auch dann zur Verfügung, wenn sie nur mit Förderung der **Agentur für Arbeit** vermittelt werden können.

Der Arbeitgeber, bei dem ein Ausländer beschäftigt werden soll, der dafür eine Zustimmung benötigt, hat der **Bundesagentur für Arbeit** Auskunft über Arbeitsentgelt, Arbeitszeiten und sonstige Arbeitsbedingungen zu erteilen.

Auszug aus dem Sozialgesetzbuch Drittes Buch – Arbeitsförderung (SGB III)

§ 404 – Bußgeldvorschriften

(2) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
   1.) bis 4.) ...
   5.) entgegen § 39 Abs. 2 Satz 3 des Aufenthaltsgesetzes eine Auskunft nicht richtig erteilt.

(3) Die Ordnungswidrigkeit kann in den Fällen des Absatzes 2 Nr. 5 mit einer Geldbuße bis zu dreißigtausend Euro geahndet werden.

Employee (Surname, first name)

Date of birth | Place of birth | Nationality

Applicant details

Address (Street, house number, postcode, town)

Social security number

Residence status

☐ Residence permit* ☐ Residence grant** ☐ Temporary waiver of deportation*** | Application date | Date of issue

Valid until | Legal basis for the residence permit

Date | Signature of applicant

Company details

Company name | **Company number**

Company address (Street, house number, postcode, town)

Contact person (Name) | Telephone | Fax | E-mail address

Continuation of previous employment***

☐ Yes, employed since ☐ No

Place/area of employment | **Type of work to be carried out**

We hereby confirm that the applicant shall be employed in a position that corresponds to the enclosed job description.

Enclosure: Working contract

Date | Company stamp and signature of the employer

Preliminary, Draft, not for production use

Stadt Düsseldorf
33/3/900 09.2010

Employee (Surname, first name)

Date of birth	Place of birth	Nationality

Job description

Job title

Job description (Area of expertise, area of operation, industry/sector, products; please continue on a separate sheet if necessary)

Knowledge, skills, experience

Driver's license required?

☐ Yes, class ☐ No

Qualification

☐ No apprenticeship/ training ☐ Apprenticeship/ trained as

☐ Technical college ☐ University/ university of applied sciences ☐ Other:

Working hours

For avoidance of benefit fraud and illegal employment, general statements relating to working hours (such as «on call», «as required», «10 – 12 hours per week» or «40 hours a month») are not permissible.

☐ Full-time hours per week

☐ Part-time hours per week

☐ Marginally employed with a **monthly** maximum of hours.

If employed part-time or marginally, plaese enter the exact working hours and working hour arrangement (necessarily required)

Monday	from	until
Tuesday	from	until
Wednesday	from	until
Thursday	from	until
Friday	from	until
Saturday	from	until
Sunday	from	until

Expected length of employment

☐ Unlimited ☐ Limited until

Position to be filled:

☐ Immediately ☐ From

Wages/salary according to employment contract – The net income has to be transfered to a bank account –

☐ Hourly at a rate of EUR gross

☐ Monthly at a rate of EUR gross

☐ Additional monetary allowance of EUR gross

☐ According to wage agreement ☐ Usual local pay

Are you prepared to employ German nationals if they hold the required qualifications?

☐ Yes ☐ No (include detailed reasons on a separate sheet)

What type of application do you prefer?

☐ Written ☐ Telephone ☐ Personal

I agree to allow my vacancy to be advertised online at www.arbeitsagentur.de

☐ With the name and address of the employer ☐ Anonymously (code) ☐ No

We hereby confirm that the applicant shall be employed in a position that corresponds to the enclosed job descripton.

I/we understand that inasmuch as the foreign worker requires approval, I/we, as the employer, am/are obliged to inform the Bundesagentur für Arbeit about remuneration, working hours and other working conditions in accordance with § 39, paragraph 2, sentence 3 of the Residence Law.

I/we understand that this vacancy will be passed onto third parties (local authorities, working groups in accordance with SGB II) in the search for suitable German national applicants.

Date	Company stamp and signature of the employer	**Company number**

Stadt Düsseldorf
33/3/900 09.2010

Preliminary, Draft, not for production use

Instructions for the employer for completing the form «Employment of Foreigners»

In order to complement an application for the granting, extension or modification of any residence title intended to entitle to an employment requiring approval or to training/education on the job, foreigners/employers may give particulars of the planned employment already before the Immigration Authority. Legal basis: §§ 17, 18, 39 Residence Law.

The approval procedure which the present form sheet is used for is not to be applied to EU citizens, citizens of Switzerland and foreigners from third countries wishing to take up an employment based on an intergovernmental agreement (e.g. project workers, guest workers; see §§ 39 - 41 Ordinance on the Admission of Foreigners for the Purpose of Taking Up Employment [*Beschäftigungsverordnung*]).

The form sheet consists of 2 pages. The personal data in the header and the information relating to the applicant shall be completed and signed by the employee. The data relating to the company and the job description shall be provided and signed on each page by the employer.

* Any permanent residence permit or right of residence granted before January 1st, 2005, shall after this date be considered as a settlement permit, whereas all other residence titles (residence permit for specific purposes, authorization, temporary permit) shall continue to be valid as residence permits, each according to the situation and purpose of the stay which it is based upon (§ 101 Residence Law).

** Asylum seekers who have been living legally in Federal territory for one year (§ 61 II Asylum Procedure Law [*Asylverfahrensgesetz*]).

*** Tolerated aliens who have been living, with permission, toleration or exceptional leave, in Federal territory for one year (§ 60a Residence Law, § 10 Ordinance on Official Procedures Enabling Resident Foreigners to Take Up Employment [*Beschäftigungsverfahrensverordnung*]).

**** The previous employment is to be considered as continued also if the applicant continues to be employed under modified working conditions.

Information for employers according to § 13 of the Ordinance on Official Procedures Enabling Resident Foreigners to Take Up Employment

Excerpt from the Residence, Work and Integration of Foreigners in FederalTerritoryAct
(*Gesetz über den Aufenthalt, die Erwerbstätigkeit und die Integration von Ausländern im Bundesgebiet*)

§ 39 – Approval of Employment of Foreigners

1. ...

2. The **Federal Employment Agency** (*Bundesagentur für Arbeit*) can approve the granting of a permanent residence permit for employment as defined in §18, if
   1.) a.) employment of foreigners will not result in negative effects on the labour market, in particular with regard to employment structure, regions and economic sectors;
   b.) neither German workers nor foreigners legally coequal to them with regard to employment nor other foreigners having, according to the laws of the European Union, a right to preferential access to the labour market are available; or if
   2.) it has established for individual occupational categories or industrial sectors, by examination as defined in I 1 a and b, that the filling of the vacancies with foreign applicants is acceptable from the perspective of labour market and integration politics,

and if the foreigner is not employed under working conditions inferior to those of comparable German jobholders. German workers and foreigners legally coequal to them shall be considered available even if they can be placed only with promotional measures by the **Federal Employment Agency**.

The employer wishing to employ a foreigner and requiring approval has to disclose wages, working times and other working conditions to the **Federal Employment Agency**.

Excerpt from the Social Code vol. III - Promotion of Employment

§ 404 – Fines

(2) An administrative offence shall be deemed to have been committed by anyone who, intentionally or negligently,
   1.) to 4.) ...
   5.) provides incorrect information in violation of §39 II 3 of the Residence Law.

(3) In the cases defined in II 5, the offender can be fined up to thirty thousand EUR.

Preliminary Draft, not for production use